

1 Politik und Gesellschaft



1.1 Themistokles

Übung 1.1.1

Finde zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und trage dieses in die Tabelle ein!

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Geste	gerebatur	industriell	industria
Judikatur	iudicasset/iudicabat	prompt	promptus

Übung 1.1.2

Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig.

	richtig	falsch	Richtigstellung
Themistokles widmet sich der Politik.	X	<input type="checkbox"/>	
Privatrechtsangelegenheiten interessierten Themistokles nicht.	<input type="checkbox"/>	X	Er beschäftigte sich sehr mit Privatrechtsangelegenheiten.
Im Handeln war er gleich entschlossen wie im Erfinden neuer Strategien.	X	<input type="checkbox"/>	
Seine Einschätzung der aktuellen Lage traf zu.	X	<input type="checkbox"/>	

Übung 1.1.3

Belege mithilfe des Interpretationstextes die folgenden Aussagen!

Themistokles will sich Freunde machen und einen guten Ruf verschaffen.	diligentius amicis famaеque serviens
Themistokles kann den Sachverhalt in seinen Reden gut erklären.	Celeriter, quae opus erant, reperiēbat, facile eadem oratione explicabat
Themistokles schätzte zukünftige Entwicklungen richtig ein.	de futuris callidissime coniciebat



Übung 1.1.4

Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus!

„Servire“ (serviens Z.3)

heißt übersetzt:

Sklave sein	<input type="checkbox"/>	auf etwas bedacht sein	X
sich fügen	<input type="checkbox"/>	gehörchen	<input type="checkbox"/>

Übung 1.1.5

Die Stilfigur, die die beiden Elemente des letzten Teiles (ab „quod et ...“) aufweisen, nennt man ...

Pleonasmus	<input type="checkbox"/>	Chiasmus	<input type="checkbox"/>
Parallelismus	X	Anachronismus	<input type="checkbox"/>

Übung 1.1.6

Gliedere den folgenden Satz aus dem Text in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK: Participium coni., Abl. abs., Acl) und trage das jeweilige lateinische Textzitat in die Tabelle ein!

Nam cum iudicasset sine summa industria non posse eam contumeliam exstingui, totum se dedit rei publicae, diligentius amicis famaеque serviens.

HS, GS, sK	Textzitat
GS	Nam cum iudicasset (sine summa industria non posse eam contumeliam exstingui)
sK (Acl)	sine summa industria non posse eam contumeliam exstingui
HS	totum se dedit rei publicae
sK (PC)	diligentius amicis famaеque serviens

Übung 1.1.7

Formuliere eine (weitere) deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt!

Themistokles' Vorzüge, Themistokles' politisches Geschick

Übung 1.1.8

Verfasse eine kurze Charakteristik des Themistokles, in der du auf vier Inhalte des Interpretationstextes eingehst! Formuliere in ganzen deutschen Sätzen!

Themistokles verstand es, mit seiner Vergangenheit zu brechen, und wurde zu einem umsichtigen Politiker, der die aktuelle Situation richtig einschätzen und auch Entwicklungen abschätzen konnte.

1.2 Eine neue Regierungsform

Übung 1.2.1

Finde zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und trage dieses in die Tabelle ein!

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Dualismus	duo	Kreatur	creati
urban	urbe	Zivilist	civiles

Übung 1.2.2

Ergänze die folgenden Sätze dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend!

Der zweite Konsul sollte den einen *kontrollieren und einschränken*.

Nach einem Jahr, so wussten die Konsuln, *würden sie abgelöst werden*.

Collatinus verlor *sein Amt, weil er auch ein Tarquinius war*.

Keiner mit dem Namen Tarquinius *durfte in Rom bleiben*.

Übung 1.2.3

Belege mithilfe des Interpretationstextes die folgenden Aussagen!

Zwei Konsuln wurden gewählt.	duo, hac causa creati
Brutus tat sehr viel für die Vertreibung des Tarquinius.	L. Iunius Brutus, qui maxime egerat, ut Tarquinius pelleretur
Durch die Beschränkung auf ein Jahr sollten die Konsuln nicht überheblich werden.	ne per diuturnitatem potestatis insolentiores redderentur
Einer der ersten beiden Konsuln war Lucretias Ehemann.	consules L. Iunius Brutuset Tarquinius Collatinus, maritus Lucretiae

Übung 1.2.4

Liste vier verschiedene lateinische Begriffe (Nomen) aus dem Wortfeld „Amt, Herrschaft“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind!

consules	rege/regibus	potestate/potestatis
imperium	dignitas	





Übung 1.2.5

Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus!

„Sublata est“

heißt übersetzt:

wurde aufgehoben	<input type="checkbox"/>	wurde beseitigt	<input type="checkbox"/>
wurde weggenommen	X	wurde erhöht	<input type="checkbox"/>

Übung 1.2.6

Formuliere eine (weitere) deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt!

Der Beginn des Konsulats in Rom

Übung 1.2.7

Fasse den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen deutschen Sätzen zusammen!
(max. 70 W.)

Nach der Vertreibung der Könige wurde das jeweils von zwei Personen zu bekleidende Amt des Konsuls eingeführt, das immer nur ein Jahr dauern sollte. So wurde garantiert, dass ein einzelner Konsul nicht zu viel Macht bekam. Die ersten Konsuln waren Brutus, der sich bei der Vertreibung der Könige hervorgetan hatte, und Collatinus, der allerdings bald ausschied, da er als „Tarquinius“ Rom verlassen musste.